

Klimaschutz und hoher Wohnkomfort: neue und modernisierte Wohnungen



Mittwoch, 11. April 2007

- 14.00 – 15.30 Uhr:
Objektbesichtigung von zwei MINERGIE®-Überbauungen (ZH-1100 und ZH-1524)
- 16.00 – 17.15 Uhr:
Fachveranstaltung mit Zertifikatsübergabe
- 17.30 – 18.30 Uhr:
Thematische Präsentationen in 2 Gruppen

anschliessend Ausstellung und Apéro

Veranstaltung für Fachleute aus der Bau- und Immobilienbranche sowie für private und institutionelle Bauherren.

Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich (Affoltern)

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.



ZH-1100: Zur **Wohnsiedlung Wolfswinkel** gehören 7 MINERGIE®-Bauten mit 189 familienfreundlichen Wohnungen. Am Stadtrand, quer zur Strasse gestellt, erlauben sie den Durchblick in die offene unverbaubare Landschaft. Durch die charakteristische Schmetterlingsform werden die Siedlungsräume gefasst. Umlaufende Balkone sind Ausdruck der nach allen Seiten orientierten Lebensräume. Die Holzschalung aus speziell geschnittenen Brettern verleiht der Fassade Tiefe und Schattenwirkung.



ZH-1524: Zur **Wohnsiedlung Ruggächern** gehören 14 MINERGIE®-Häuser mit 278 familienfreundlichen Wohnungen. Die Bauten bestechen durch das Zusammenspiel von Farbe, Material, Licht und Natur und führen zu einem sinnlichen Architektur-erlebnis.



ZH-750: Die **Siedlung Heumatt** entstand 1972–73. Zwei sechsgeschossige Flachbauten und ein Punkthaus bilden die Siedlungseinheit. Im Hochhaus entstanden aus 32 Kleinwohnungen 16 Familienwohnungen mit herausragenden räumlichen Qualitäten. 19 Familienwohnungen erfuhren räumliche Verbesserungen. Um am Hochhaus den MINERGIE®-Standard zu erreichen, war die kontrollierte Wohnungslüftung unabdingbar. Hier schlugen die Planer ein neuartiges Verteilsystem vor.



ZH-838: Die 1968 erstellte Überbauung **Mattacker I** besteht aus zwei Blöcken mit neun abgestuften Häusern mit insgesamt 119 Wohnungen. Die wichtigsten Massnahmen bei der Modernisierung im Jahr 2005 bildeten die neue Fassadenkonstruktion und der Einbau der Komfortlüftung.



Programm

14.00 – 15.30 Uhr
Objektbesichtigung der zwei MINERGIE®-Wohnsiedlungen Wolfswinkel (ZH-1100) und Ruggächern (ZH-1524)

16.00 – 17.15 Uhr:
Fachveranstaltung 1. Teil, Zertifikatsübergabe

17.30 – 18.30 Uhr:
Fachveranstaltung 2. Teil, thematische Präsentationen in zwei Gruppen

Anschliessend Apéro und Ausstellung.

Fachveranstaltung 1. Teil



Klimaschutz bei gleichzeitig hohem Wohnkomfort: Widerspruch oder Realität?

Dr. Ursula Gut-Winterberger, Regierungsrätin, Baudirektorin des Kantons Zürich



Die Stadt Zürich setzt beim Bauen und Erneuern auf MINERGIE®.

Stadtrat Martin Vollenwyder, Finanzvorstand Stadt Zürich



Bauen nach MINERGIE®: Motivation, Erfahrungen, Benutzerverhalten und Akzeptanz bei der Mieterschaft.

Thomas Schär, Geschäftsleiter, ABZ Allgemeine Baugenossenschaft Zürich



Unsere Verantwortung gegenüber künftigen Generationen: so erfüllt die ZKB den Leistungsauftrag.

Dr. Urs Oberholzer, Präsident Bankrat, Zürcher Kantonalbank, Zürich

MINERGIE®-Zertifikatsübergabe durch Frau Regierungsrätin Dr. Ursula Gut-Winterberger an die Bauherrschaften.

Kurze Pause und Verschieben in die Räume für die themenspezifischen Präsentationen «Architektur und Gebäudehülle» und «Haustechnik und Wohnkomfort».

Fachveranstaltung 2. Teil

Parallel geführte thematische Präsentationen

Gruppe 1:

Thema «Architektur und Gebäudehülle»



Hansruedi Kunz, Leiter Abteilung Energie, AWEL, Zürich
MINERGIE® im Spannungsfeld aktueller Tendenzen im Bau.



Die Wohnsiedlung Ruggächern: ein sinnliches Architektur-erlebnis.

Prof. Dietmar Eberle, Baumschlager-Eberle Architekten, Lochau



Das Entwurfskonzept Wohnsiedlung Wolfswinkel und dessen konstruktive Umsetzung.

Markus Bircher, Partner, Egli Rohr Partner AG, Architekten BSA SIA, Baden



Wirtschaftlichkeit und Komfort – zwei Erfolgsfaktoren für das gute Dämmen.

Fredy Häubi, Verkaufsleiter, Flumroc AG, Flums

Gruppe 2:

Thema «Haustechnik und Wohnkomfort»



Erneuern und Modernisieren von 119 Mietwohnungen nach MINERGIE®: tiefe Energiekosten und höhere Zufriedenheit bei den Mietern. Ein Erfahrungsbericht.

Peter Hurter, Architekt, Leiter Bau & Unterhalt, Mitglied GL ASIG Baugenossenschaft, Zürich



Kreative Ansätze bei der Gebäudeerneuerung nach MINERGIE® am Praxisbeispiel MFH Schwandenholzstrasse

Peter Ess, Direktor Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Zürich



In der Schweiz sind rund zwei Millionen Menschen von Allergien betroffen. Ihre Lebensqualität kann durch bauliche Massnahmen entscheidend verbessert werden.

Georg Schächli, Dr.sc.nat.ETH, Geschäftsleiter, aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma, Bern



Ein cleveres Duo für hohen Komfort und gutes Raumklima.

Silvio Lehni, Productmanager, V-ZUG, Zug.

Anschliessend Apéro und Ausstellung.

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie bei uns vorbei.

Wer baut, der mischt!



Kaum ein Gebäude kommt zustande, ohne dass verschiedene Materialien ineinandergreifen und sich ergänzen – ein jedes findet genau da seine Anwendung, wo es Sinn macht. Das gilt natürlich auch für den nachwachsenden Rohstoff Holz. Sockelgeschosse aus Beton, grossflächige Verglasungen, Vorbauten unter Verwendung von Stahl, Holzfassaden auf massiven Mauern, Verputz über Holzkonstruktionen, Einsatz von Verbundwerkstoffen – all das gehört zur heutigen Art und Weise, mit Holz zu bauen. Und selbstverständlich ein vernünftiges Energiekonzept – nämlich MINERGIE®.

Der Blick auf Tatsachen und Trends lässt nur einen Schluss zu: dass das Potenzial des Werkstoffs Holz am Bau nicht mit Kirchturmpolitik mobilisiert wird, sondern mit *ouverture d'esprit*. Berührungsängste, ganz gleich, ob sie einem kompromisslosen Purismus oder schlichter Beschränktheit entspringen, haben für Holz am Bau keine Zukunft – Mischbauweisen hingegen mehr denn je.

Christoph Starck
Direktor Lignum, Holzwirtschaft Schweiz



Wie komme ich zur Forschungsanstalt

Agroscope Reckenholz-Tänikon ART?

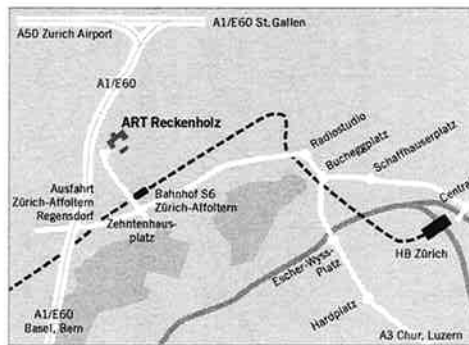
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der S6 bis Zürich-Affoltern. Von dort Shuttlebus zur Forschungsanstalt Reckenholz.



Mit dem Auto:

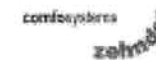
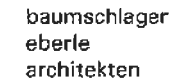
Autobahn A1 Zürich–St.Gallen. Ausfahrt Zürich-Affoltern/Regensdorf. Von dort der Beschilderung «Reckenholz» folgen.



Patronat



Veranstaltungspartner und Aussteller



Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle MINERGIE®
Antonio Milelli
Steinerstrasse 37, 3006 Bern
Tel. 031 350 40 60
Fax 031 350 40 51
antonio.milelli@minergie.ch

MINERGIE®

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

www.lignum.ch
Hotline: 044 267 47 83
www.holz21.ch

www.minergie.ch



Geschäftsstelle MINERGIE®
Steinerstrasse 37
3006 Bern

Anmeldung zur Fachveranstaltung mit Objektbesichtigungen, Zertifikatsübergabe und Ausstellung

**Klimaschutz und hoher Wohnkomfort:
neue und modernisierte Wohnbauten**

Mittwoch, 11. April 2007

14.00 – 15.30 Uhr Objektbesichtigungen, 16.00 Uhr Fachveranstaltung mit Zertifikatsübergabe, 17.30 Uhr Thematische Präsentationen. Anschliessend Ausstellung und Apéro.

Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich (Affoltern)

Anmeldung:

- Ich besichtige von 14.00 bis 15.30 Uhr die **MINERGIE®-Wohnsiedlung Wolfswinkel** (ZH-1100) und die **MINERGIE®-Wohnsiedlung Ruggächern** (ZH-1524)
- Ich nehme von 16.00 bis 17.30 Uhr an der **Fachveranstaltung mit Zertifikatsübergabe** teil.
- Nach der Zertifikatsübergabe besuche ich von 17.30–18.30 Uhr die Präsentationen zum Thema **«Architektur und Gebäudehülle»**,
oder
- Nach der Zertifikatsübergabe besuche ich von 17.30–18.30 Uhr die Präsentationen zum Thema **«Haustechnik und Wohnkomfort»**.

Name

Vorname

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Anmeldung bitte bis am **Dienstag, 3. April 2007**, faxen oder senden an untenstehende Adresse. Vielen Dank!

Geschäftsstelle MINERGIE®
Steinerstrasse 37, 3006 Bern
Fax 031 350 40 51